



vdek-Verhandlung: Zwischenlösung in Sicht

Erschienen am 02.12.2016

Am 29.11. fand die erste Verhandlungsrunde mit dem Verband der Ersatzkassen (vdek) in Berlin statt. Die Verhandlung teilte sich im Lichte des Gesetzgebungsverfahrens zum HHVG in zwei Blöcke auf. Im ersten Block wurde perspektivisch über die Auswirkungen der Entkoppelung von der Grundlohnsumme nach Inkrafttreten des HHVG diskutiert. Im zweiten Block der Verhandlung ging es dann darum, eine für beide Seiten akzeptable Zwischenlösung zu finden.

Ziel ist es sicherzustellen, dass unsere Mitgliedspraxen nicht erst auf das Inkrafttreten des HHVG und in der Folge dann bis in die zweiten Jahreshälfte hinein auf die dringend erforderliche Honoraranpassung warten müssen. Nach mehrstündigen, intensiven Diskussionen sind die Ersatzkassen und die Berufsverbände am 29.11. mit einem Lösungsvorschlag auseinander gegangen, der noch weiterer Beratungen in den jeweiligen Gremien bedarf.

Voraussichtlich Mitte der 50. Kalenderwoche wird absehbar sein, ob und worauf wir uns – im Sinne einer sachgerechten Zwischenlösung – einigen können. Wir werden Sie zeitnah weiter informieren.